

Literatur-Café

Sonntag, 29. Januar 2017 um 15.00 Uhr
Landdrostei Pinneberg
Dingstätte 23

„Gegenwort“

Der Euterpe Literaturkreis e.V.
stellt sich vor

mit

**Therese Chromik, Bodo Heimann,
Elisabeth Melzer-Geissler, Ingrid Quack
und Jul Schirren**

Musikalische Begleitung
**Elisabeth Melzer-Geissler, Flügel
Magdalene Melzer, Violine**

Moderation
Sibylle Hallberg

Einlass mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden mit Pause

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Fördervereins Landdrostei Pinneberg e.V.

„Gegenwort“

Am Sonntag, 29. Januar 2017 lädt der Förderverein Landdrostei zum ersten Mal im neuen Jahr zum Literatur-Café in den Großen Saal der Pinneberger Landdrostei ein. Zu Gast ist der Literaturkreis Euterpe e.V., vertreten durch seine Vorsitzenden Therese Chromik und Bodo Heimann sowie die weiteren Mitglieder Elisabeth Melzer-Geissler, Ingrid Quack und Jul Schirren. Die Autorinnen und Autoren stellen den Verein vor und präsentieren einen Querschnitt durch ihr Werk. Passend zu den Texten streuen Elisabeth Melzer-Geissler und Magdalene Melzer kleine musikalische Leckerbissen ein.

Der Literaturkreis **Euterpe** besteht bereits seit 33 Jahren. Der Name der Muse der Lyrik ist Programm und Provokation zugleich, denn entgegen des geringen Stellenwertes der Lyrik in der Literatur stellt Euterpe sie an die Spitze aller literarischer Gattungen.

Therese Chromik schreibt seit 1980, hat zahlreiche Lyrik- und Prosabände herausgegeben sowie Biographien verfasst. Die ehemalige Lehrerin, Schulleiterin und Lehrbeauftragte an der Universität Kiel ist Trägerin des Nikolaus-Lenau-Preises 2012 und des Andreas-Gryphius-Preises 2014. Gemeinsam mit Bodo Heimann ist sie seit 1984 Mitherausgeberin verschiedener Anthologien.

Bodo Heimann gründete 1983 in Kiel den Literaturkreis Euterpe, zusammen mit Studenten und Autoren. Er ist Literaturwissenschaftler, Historiker und Autor, war Mitarbeiter und Professor an der Universität Kiel und an Universitäten in Indien und Kanada. Er wurde mit dem Eichendorff-Literaturpreis, dem Fedor-Malchow-Lyrikpreis und dem Grand Prix Méditerranée ausgezeichnet.

Elisabeth Melzer-Geissler wuchs in Sachsen auf, studierte Musik in Weimar sowie Theologie in Leipzig. 1977 verließ sie die DDR und lebt seit 1984 mit ihrer Familie in Schleswig-Holstein. Der erfolgreichen Erzählerin, Autorin und Musikerin liegt vor allem das selbstverständliche Miteinander von Ost- und Westdeutschen am Herzen.

Ingrid Quack ist seit Jahren Teilnehmerin an der Husumer Autorenwerkstatt bei Therese Chromik. Die Sonderschul-Lehrerin und Autorin mit Clownsausbildung trägt ihre Texte gern szenisch vor.

Jul Schirren ist ehemaliger Schüler von Therese Chromik, veröffentlichte schon als Schüler einen Gedichtband. Mittlerweile gehört er zum Euterpe-Literaturkreis und nimmt in Kiel an der Werkstatt bei Bodo Heimann teil.

Die Veranstaltung des Fördervereins Landdrostei Pinneberg e.V. beginnt um 15 Uhr.
Einlass ab 14.30 Uhr.

Vor Beginn und in der Pause bietet Meusel's Café Kuchen sowie heiße und kalte Getränke an.

Der Eintritt ist frei.

Spenden für seine Kulturarbeit nimmt der Förderverein wie immer dankbar entgegen.
Organisation und Moderation: **Sibylle Hallberg**

Das nächste Literatur-Café findet am 5. März 2017 um 15 Uhr statt.